Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Zeitung. 1784-1933
# 1917

46 (16.2.1917) Sonderausgabe No. 1061, Amtlicher Bericht vom Donnerstag, 15. Februar und 16. Februar 1917

Visual Library

# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

**№ 1061**

Karlsruhe, Freitag den 16. Februar 1917 nachmittags


## Amtlicher Bericht vom Donnerstag, 15. Februar, abends

W.T.B. Berlin, 15. Febr., abends. (Amtlich.) Zwischen Somme und Ancre lebhafte Artillerietätigkeit.

In der Champagne südlich von Ripont entwickelten sich Infanteriekämpfe, die für uns günstig verliefen.

Im Osten nichts Besonderes.

## Amtlicher Bericht vom 16. Februar 1917, vormittags

### Mit vollem Erfolg durchgeführter Angriff in der Champagne

W.T.B. Großes Hauptquartier, 16. Febr., vormittags. (Amtlich.)

**Westlicher Kriegsschauplatz.**

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Nordöstlich von Armentières, südlich des Kanals von La Bassée und im Sommegebiet war die Artillerietätigkeit bis in die Nacht gesteigert. Ansammlungen feindlicher Infanterie in den Gräben nördlich von Armentières westlich von Lens und auf beiden Ancreufern wurden von uns unter Vernichtungsfeuer genommen. Angriffe haben sich daher nicht entwickelt.

Heeresgruppe Kronprinz:

In der Champagne wurde südlich von Ripont nach wirksamer Feuervorbereitung durch Artillerie und Minenwerfer ein Angriff von unserer Infanterie mit Umsicht und Schneid zu vollem Erfolg durchgeführt. Im Sturm wurden an der Champagne-Fe. und auf Höhe 185 vier feindliche Linien in 2600 Meter Breite und 800 Meter Tiefe genommen.

21 Offiziere und 837 Mann sind gefangen,

20 Maschinengewehre und ein Minenwerfer

als Beute eingebracht. Unsere Verluste sind gering. Der Franzose erhöhte die Seinen bei nutzlosen Gegenangriffen, die er am Abend und heute früh gegen die ihm entrissene Stellung führte.

Auf dem Westufer der Mosel wurden bei Vorstößen von Erkundungsabteilungen 44 Gefangene meist aus der 3. französischen Linie zurückgebracht.

Bei Tag und bei Nacht war die beiderseitige Fliegertätigkeit rege. Die Gegner verloren im Luftkampf durch Flugabwehrkanonen und Infanteriefeuer 7 Flugzeuge.

**Östlicher Kriegsschauplatz.**

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Zwischen Ostsee und Dnjestr war bei Schneesturm und Kälte nur in wenigen Abschnitten die Gefechtstätigkeit lebhaft.

An der Bystrzyca-Solotwyinka wiesen unsere Vorposten südwestlich von Borchodezany einen russischen Angriff ab.

An der

Front des Generaloberſten Erzherzog Joseph

und bei der

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen

ist die Lage unverändert.

Mazedonische Front.

Nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.


**Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung" sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlfriedrichstraße 14.**



Verantwortlich: J. V.: E. Rüf. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg